

Susa Hämmerle/Elmar Hämmerle
Dragobold

St. Pölten: NP Buchverlag 2001

40 S. geb. € 14,50

ISBN 3-85326-241-4

Ab 4 Jahren.



Drachen fressen Ritter oder Prinzessinnen. Und sie speien Feuer. Das weiß man aus der offiziellen Legendenschreibung. Der Drache Dragobold ist ein Sonderfall. Er frisst Gänseblümchen. Und statt Feuer zu speien, schluckt er es. Kein gewöhnliches Feuerschluckerfeuer und auch kein gemeines Lagerfeuer. Nein, er schluckt die Sonne. Das ist unerhört, aber verständlich. Dragobold hat nämlich ein Problem. Er ist bereits neunundneunzig und dreiviertel Jahre alt und hat noch kein bisschen Feuer im Bauch. Dabei ist Dragobold ein richtiger Power-Drache: Klein, aber bildfüllend in Szene gesetzt; holzschnittartig entworfen, aber äußerst schnittig in seinen Bewegungen. So richtig dramatisch wird Dragobolds Geschichte, als er mit der Sonne all die Farben mit verschluckt, die sein Drachenland zum schönsten aller Drachenländer machen. Es wird jetzt freilich nicht verraten, dass am Ende alles gut ausgeht. Dass die herrlich bunten Pflanzen wieder leuchten und die quirligen Tierchen wieder durch die Landschaft wuseln – eine Landschaft, in die das Auge eintauchen darf, als wäre es ein Drachenkindergeburtstagsgabentisch. Welch glücklicher Zufall, dass Dragobold am Ende gerade seinen hundertsten Geburtstag feiert.

Leseprobe

Dragobold wurde achtzig und lernte, dass es ziemlich kitzelte, wenn Drachenvögel seine Schuppen putzten.

Er wurde achtundachtzig und lernte, dass er den Drachenklatsch zum Gähnen fand.

Er wurde neunzig und lernte, dass Fliegen auf Gänseblümchen köstlich schmecken.

Und er wurde neunundneunzig und dreiviertel Jahre alt ...

Jetzt wollte Dragobold das Feuerspeien lernen.

Doch was er auch anstellte: sich auf den Bauch trommeln, fauchen wie ein Urwaldlöwe, niesen wie ein verschnupfter Riese, sich auf die Größe eines Zeppelins aufplustern, einen Kopfstand machen ...

– es kam nichts, rein gar nichts heraus aus ihm – außer dem Geruch nach halbverdauten Gänseblümchen. [...] (S. 8–16)

Endlich stand Dragobold ganz oben, auf dem höchsten Berg des Drachenlandes.

Wundersame Blumen blühten hier. Sei hatten strahlenförmige Blätter, die sich auf- und auseinander fächerten.

Dragobold kletterte auf einen Blütenkelch.

Die Sonne stand zum Greifen nahe über ihm.

Er stellte sich auf die Zehenspitzen.

Und dann riss er den Rachen auf:

*und saugte
und saugte
und saugte –*

bis es plötzlich „Plopp!“ macht und die Sonne sich vom Himmel löste!

Schlagartig wurde es finster im Drachenland.

Nur aus Dragobolds Bauch schimmerte ein gelbes Licht.

Es war nicht zu glauben:

*Dragobold hatte die Sonne verschluckt.
(S. 24)*

Autorin



Susa Hämmerle

Nach ihrer Kindheit in Vorarlberg und einer „Sturm-und-Drang“-Phase in Wien hat Susa Hämmerle vor wenigen Jahren im niederösterreichischen Wilfersdorf (bei Tulbing) eine Wahlheimat gefunden.

Auch beruflich hat sie ihre „Heimat“ schon des Öfteren gewechselt: Von der Lehrerin zur Lektorin, von der Redakteurin zur Übersetzerin. Als Autorin schließlich schreibt sie (seit 1990) nicht nur Kinderbücher und -geschichten, sondern auch Songs und Lyrik für diverse Magazine. Im Jahr 1992 wurde sie beim Lyrik-Wettbewerb der Zeitschrift „freundin“ ausgezeichnet und 1999 erhielt sie den Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich für Kinder- und Jugendliteratur.

Werkauswahl

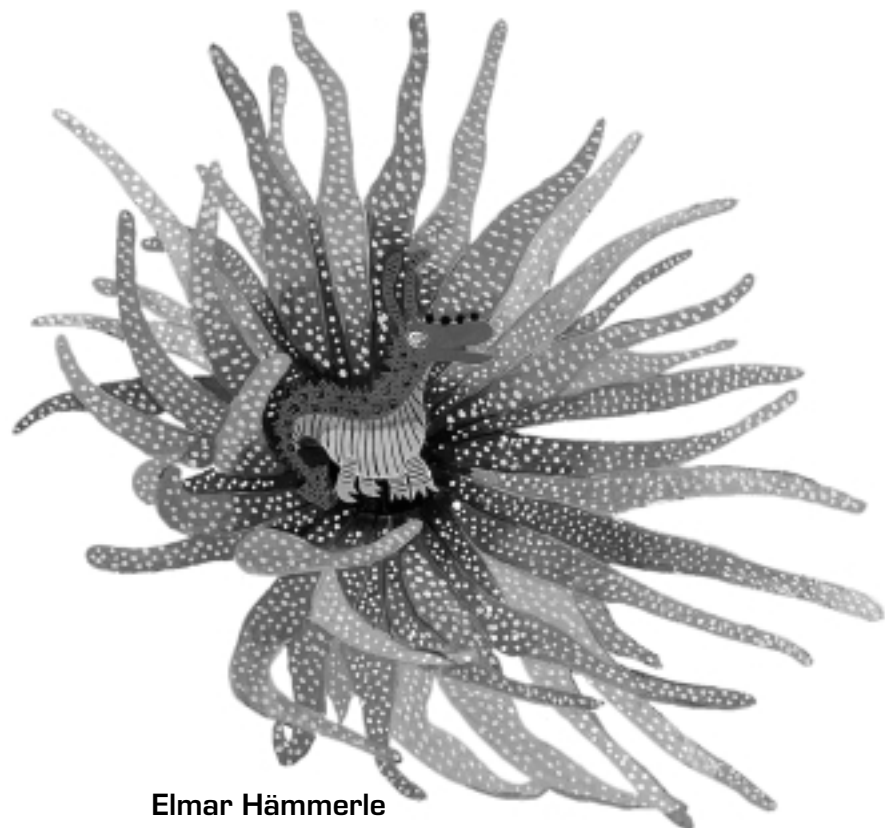
Heut gehen wir in den Kindergarten. Mit Ill. von Kyrima Trapp. Wien: Annette Betz 2000

Heut gehen wir zum Kinderarzt. Mit Ill. von Kyrima Trapp. Wien: Annette Betz 2000

Heut gehen wir ins Krankenhaus. Mit Ill. von Kyrima Trapp. Wien: Annette Betz 2001

Heut gehen wir auf den Fußballplatz. Mit Ill. von Kyrima Trapp. Wien: Annette Betz 2002

Alexandre Dumas: Die drei Musketiere. Hörbuch. Nacherz. von Susa Hämmerle. Beltershausen: Verlag für Hörbuchproduktionen 2001.



Elmar Hämmerle

Im Gegensatz zu seiner Namensgenossin ist Elmar Hämmerle nach seinem Kunststudium in Wien nach Vorarlberg zurückgekehrt. Sein berufliches Tätigkeitsfeld gestaltet sich jedoch genauso bunt (wie „Dagobolds“ Drachenland). Neben seinen Aktivitäten als freier Illustrator, Graphiker und Künstler betätigt sich Elmar Hämmerle auch als Bühnenbildner und Filmemacher. Für seine Arbeiten wurde er mehrfach prämiert.

Illustrator



Tipps

für die Leseanimation

Voraussetzung für das „Dragobold-Quiz“ ist, dass die Kinder das Buch kennen. Also entweder wurde es ihnen vorgelesen oder sie haben es selbst gelesen. Wenn Sie Kinder im Vorschulalter vor sich haben, müssen Sie die Quizfragen und die möglichen Antworten vorlesen. Jeder, der die Antwort richtig weiß, bekommt einen „Dragobold“ (KOPIERVORLAGE 6). Wer am Ende die meisten Drachen hat, hat gewonnen.

Dragobald-Quiz

KOPIERVORLAGE 5

Lösungen:

1. Frage: a) Gänseblümchen
2. Frage: b) von dem Drachenvogel
3. Frage: c) Feuerspeien
4. Frage: a) mit einem einzigen Puster alle Kerzen der Geburtstagstorte anzünden
5. Frage: b) zur Sonne
6. Frage: b) Dragobold hatte die Sonne verschluckt
7. Frage: c) Dragobold bei einem „Hicks!“ lauthals lachen musste und die Sonne wie von selbst aus Dragobold herausflutschte und an ihren Platz am Himmel sprang.





Dragobold-Quiz

1. Frage: Hör gut zu, überlege und wähle eine Antwort aus!

Was frisst der kleine Drache Dragobold am liebsten?

- a) Gänseblümchen
- b) Erdbeeren
- c) Dotterblumen

2. Frage: Hör gut zu, überlege und wähle eine Antwort aus!

Von wem lassen sich die Drachen ihre Schuppen putzen?

- a) von dem Schuppenvogel
- b) von dem Drachenvogel
- c) von dem Drachenschuppenputzer

3. Frage: Hör gut zu, überlege und wähle eine Antwort aus!

Was wollte Dragobold mit neunundneunzig und dreiviertel Jahren lernen?

- a) Kopfstand machen
- b) Fauchen wie ein Urwaldlöwe
- c) Feuerspeien

4. Frage: Hör gut zu, überlege und wähle eine Antwort aus!

Was musste Dragobold nach altem Drachenbrauch zu seinem hundersten Geburtstag machen?

- a) mit einem einzigen Puster alle Kerzen der Geburtstagstorte anzünden
- b) mit einem Puster alle Kerzen der Torte ausblasen
- c) die ganze Torte mit einem einzigen Bissen aufessen

5. Frage: Hör gut zu, überlege und wähle eine Antwort aus!

Dragobold hatte eine Idee, wie er zu Feuer kommen könnte. Er machte sich also auf den Weg, aber wohin?

- a) zum Vulkan
- b) zur Sonne
- c) zum Drachenberg

6. Frage: Hör gut zu, überlege und wähle eine Antwort aus!

Plötzlich war es im Drachenland stockdunkel. Was war passiert?

- a) Dragobold hatte das Licht abgedreht
- b) Dragobold hatte die Sonne verschluckt
- c) Dragobold hatte die Nacht ausgespuckt

7. Frage: Hör gut zu, überlege und wähle eine Antwort aus!

Verzweifelt versuchten alle gemeinsam die Sonne wieder aus Dragobolds Bauch herauszubekommen. Doch alles half nicht, bis

- a) der Schatzbewacherdrache auf seinen Bauch drückte und die Sonne wieder am Himmel stand.
- b) Dragobold einen Kopfstand machte.
- c) Dragobold bei einem „Hicks!“ lauthals lachen musste und die Sonne wie von selbst aus Dragobold herausflutschte und an ihren Platz am Himmel sprang.



KOPIERVORLAGE 6

